

# Das ganz normale Leben

## Oder: Wie man sich selbst in den Wahnsinn treibt

Von yoshi\_in\_black

Liebes Tagebuch,

Schon wieder so ein Scheißtag! Muss auch immer das Gleiche passieren? Ich hatte mich mal wieder durch die Schule gequält, zugesehen, wie mein Freund mich wie Luft behandelt hatte, mir den extrem langweiligen Unterricht angetan und irgendwie die Zeit herum gebracht. Jetzt bin ich endlich wieder daheim und hab meine Ruhe. Bis jetzt jedenfalls, denn ich höre schon wieder meine Mutter schreien, dass ich die Spülmaschine ausräumen soll. Kann ich denn nicht mal für 5 Minuten meine Ruhe haben? Immer will wer was von mir, alle ziehen an mir, aber keiner fragt, was ich eigentlich will! Es ist doch immer das Gleiche. was ist schon von mir übriggeblieben, was haben sie schon über gelassen? Fast nichts, nur noch meinen Schatten. Hallo, ich lebe auch auf diesem Planeten! Lasst mir doch auch Platz zum Leben! Nun, ich denke, ich werde jetzt erst mal die Spülmaschine ausräumen gehen. Ich kann ja nacher noch weitersinnieren...

So, jetzt bin ich fertig, endlich. Jetzt kann ich weiter über mein beschissenens Leben nachdenken. Ich werde auch immer gestresster und müder. Wieso kann ich nicht ins Bett gehen, wenn ich müde bin? Es ist immer das Gleiche. Ich bin zwar müde, aber ich such mir trotzdem noch ne Beschäftigung, egal was für eine. Manchmal sogar eine sinnlose, nur um nicht ins Bett gehen zu müssen. Ich glaub langsam, ich hab nen Knacks im Hirn. Bin irgendwie grad auf nem Selbstzerstörungstrip. Die Frage ist nur: Warum eigentlich? Was ist passiert? Ich weiss es nicht! Verdammt! Liegt es vielleicht an ihm? An dem was er andauernd tut? Ich weiss es nicht. Was ist bloß los mit mir? Seit geraumer Zeit mach ich nur noch genau das Selbe: Schule, Führerschein, Japanisch, Chor, was eigenes singen (Vanilla von Gackt), am Computer sitzen, ins Internet gehen, telefonieren (immer mit den selben 2 Leuten!), lesen. Das war's eigentlich. Ganz nebenbei sollte ich eigentlich noch lernen, schließlich ist nächstes Jahr mein Abi, aber ich tu's nicht. Wieso eigentlich? So viele Fragen, aber keine Antworten, dass wird ja immer schlimmer! Tja, von alldem weiss er nichts, jedenfalls glaube ich das. Er lebt ja auf seinem eigenen kleinen Planeten, weit weg von der Erde. Soweit weg, dass ich sein wahres Ich schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen hab. Und da leben seine Gefühle, die hab ich auch schon ewig nicht mehr gesehen. Wo sind eigentlich meine? Die dunklen sind hier auf der Erde, die hellen auf dem Laura-Planet. Wundert mich nicht, sie wurden ja schon lang nicht mehr gebraucht. So leben unsere Gefühle ganz weit auseinander und zwischen uns befindet sich diese unsichtbare Barriere, auch Mauer genannt. So geht das schon ne ganze Weile und es macht mich nicht besonders

froh ("Freude" ist auch auf dem Laura-Planeten). Aber was soll's, ich hab schon vor langer Zeit gelernt mit den Umständen zu leben, damals, als ich noch der Fußabtreter für die anderen war. Man könnte auch sagen, ihr Sündenbock. Aber das ist schon lange her. Egal was passiert, das Leben geht eben doch weiter, außer man begeht Selbstmord. Aber das hab ich ja bisher nicht getan, obwohl es vielleicht ein paar Leuten gefallen hätte. Vor hatte ich es dafür schon oft genug. Wieso hab ich es noch nicht getan? Manchmal wurde ich von jemandem davon abgehalten, manchmal hielt ich mich einfach selbst davon ab. So geht das Leben nun weiter und Alles nimmt seinen Lauf. In diesem Sinne, Laura